

Gold für Gilles Gamma, Cédric Furger und Dario Gisler

Geräteturnen | Schattdorfer mit hervorragenden Leistungen am Wiggere-Cup

Die Turner des TZ Schattdorf haben sich im interkantonalen Vergleich erneut von ihrer besten Seite gezeigt. Auch Silber und Bronze wurden gewonnen.

Ruedi Ammann

In Brittnau war viel Prominenz am Start zu entdecken. Insgesamt traten 235 Akteure aus verschiedenen Kantonen in sechs Kategorien an. Lediglich im K7 hatte das Trainingszentrum (TZ) Schattdorf keinen Athleten am Start.

Medaillen im K1, K2 und K3

Betreut durch Christoph Walker, ging im K1 mit insgesamt 58 Nachwuchsturnern vom TZ Schattdorf lediglich Nesthäkchen Noah Infanger (Jahrgang 2001) an den Start. Anlässlich

seiner ersten Wettkampfsaison erreichte er 46,55 Punkte und damit die Silbermedaille. Noah Infanger blieb nur um einen Zehntel hinter dem Tagessieger aus Muri. Seine besten Noten liess er sich am Reck und am Barren (je 9,60) schreiben. Im K2 beeindruckte Nico Gilardi. Er kam auf 45,70 Zähler und holte damit die Bronzemedaille (9,70 am Barren). Gut zog sich Jonas Infanger aus der Affäre. Sein Leistungsausweis: 15. Rang, 44,50 Punkte (Auszeichnung, 9,25 am Barren). Michael Arnold belegte im 52-köpfigen Feld Position 22, mit 43,90 (9,30 am Barren), direkt hinter den Auszeichnungsgewinnern. Ein fataler Sturz am Reck verhinderte eine bessere Klassierung. Anlässlich seiner ersten Saison im K3 beeindruckte Nino Epp. 15 Zehntelpunkte fehlten ihm zum Sprung aufs Podest. Sein Leistungsausweis: 4., 46,75 (Auszeichnung, 9,55 am Barren). Cyrill



Gemeinsame Goldmedaillensieger im K4: Cédric Furger (links) und Gilles Gamma. FOTO: CHRISTOPH WALKER

Furrer reichte es nach sehenswerten Präsentationen an den Ringen, im Sprung sowie am Barren zum 7. Platz von 47. Die Bilanz des Schattdorfers, trotz eines Patzers am Boden: 45,80 (Auszeichnung, 9,65 am Barren).

Urner Medaillenwirbel im K4

Als «Dreamteam» durften sich die TZ-Akteure im K4 feiern lassen. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Gilles Gamma und Cédric Furger. Als Einzige von 51 Akteuren übertrafen sie die 46-Punkte-Hürde. Sie durften sich mit je 46,10 Zählern je die Goldauszeichnung umhängen lassen. Gilles Gamma erreichte 9,60 im Sprung, 9,35 am Reck, 9,30 an den Ringen, 9,15 am Barren und 8,70 am Boden; Cédric Furger 9,45 am Reck, 9,35 am Barren und an den Ringen, 9,00 am Boden und 8,95 im Sprung. Die Bronzerauszeichnung holte Nando Epp mit 45,70 (9,60 an den Ringen) ab. Sein Resultat war umso beeindruckender, hatte er doch eine tolle Aufholjagd nach dem fatalen Startfehler am Boden zu lancieren. Claudio Bissig komplettierte mit dem 4. Platz und 45,55 Punkten den Triumph der Urner Turner (9,60 am Reck).

Geniestreich von Dario Gisler

Dario Gisler landete im 23-köpfigen Feld der K5-Turner einen Geniestreich. Die «Goldwertung» des Schattdorfers: 47,25 (9,65 an den Ringen, 9,55 am Reck, 9,40 am Barren und am Boden, 9,25 im Sprung), 65 Hundertstel vor dem Zweitplatzierten. Sandro Marty liess unverkennbare Fortschritte erkennen: 5. Platz, 45,65 (Auszeichnung, 9,35 am Barren). Im K6 wirkten die Schattdorfer ausgesprochen locker. Claudio Dubacher holte mit 47,70 die Silberauszeichnung ab (9,70 im Sprung). Bronze ging an Simon Fetscher mit 46,85 Punkten (je 9,50 an den Ringen und im Sprung). Ivan Gisler landete auf dem 4. Rang mit 46,35 (9,75 an den Ringen). Erich Zberg beeindruckte mit guten Leistungen. Seine Bilanz: 8., 46,00 (9,50 an den Ringen). Manuel Stöckli erreichte Rang 12 (45,05; 9,30 an den Ringen).